



Auktionsnummer: 1122097



Portrait de femme nue

Arduino Colato

Bleistift, Pastell und Kohle auf dickem Papier
46,8 × 59,5 cm
signiert, mit Rahmen

Rufpreis (Mindestpreis): Fr. 280.–

Versandkosten zulasten des Käufers, Auktionsgebühr
(20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr ca. 1923

Arduino Colato wurde 1880 in Verona geboren, lebte aber ab 1900 die grösste Zeit seines Lebens in Paris. Er galt als Postimpressionist, versuchte sich anfangs des 20. Jahrhunderts auch an naiver Kunst, später am Kubismus. Seine Nachbarin in Paris war Gertrude Stein, aber er stand auch in Kontakt mit Picasso, Hemingway, Matisse, Braque und Buffet.

Colatos Talent war die Skizzierung von Frauen mit Pastell und Kohle, Öl und Graphit. Im Salon des Indépendants war er von 1924 bis 1930 mit Stillleben oder weiblichen Akten vertreten. Die Revue Moderne des Arts et de la Vie von 1922 sagt über ihn, «seine filigranen und feinen, meist zeichnerischen Aktstudien würden hochgeschätzt; einige erinnerten durch ihre Anmut und ihre geschmeidige Gestaltung an gewisse Zeichnungen der Meister des 18. Jahrhunderts». Er schuf daneben viele Stillleben sowie Ansichten italienischer Städte.

Arduino Colato starb 1954. Er ruht auf dem Friedhof von Mesves sur Loire, wo auch der Bildhauer Alfred Pina liegt, mit dem er freundschaftlich verbunden war.

Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Freitag, 4. November 2022
Auktionsende: Montag, 21. November 2022 (12.00 Uhr)

Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:
www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion



Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage (www.rosenfluh.ch) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

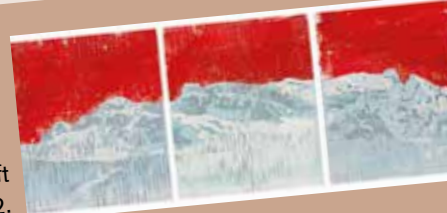
Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

Rückblick

Die Auktion «Glärnisch von Stephan Jungck» (Auktionsnummer: 1022096, siehe ARS MEDICI 21_2022) läuft noch bis 7. November 2022.



Fragen bitte per E-Mail an auktion@rosenfluh.ch
oder telefonisch an 052 675 50 60